

»Drei Fragen an ...« Norbert Braasch von Bridge Audio



Norbert Braasch ist Geschäftsführer von Bridge Audio. Seit Jahrzehnten beschäftigt er sich intensiv mit hochwertiger Musikwiedergabe. In seinem Fall gilt die Formulierung »mit Herzblut bei der Sache« uneingeschränkt. Er wird nicht müde, Menschen zu demonstrieren, wie gut die Reproduktionsqualität einer Anlage wirklich sein kann und worauf es bei der Zusammen- und Aufstellung tatsächlich ankommt. Für i-fidelity.net Grund genug, ihm drei Fragen zu stellen.

02.05.2011

i-fidelity.net: Herr Braasch, haben Sie eigentlich noch immer Lust, gegen die frustrierende Wiedergabequalität so vieler HiFi-Anlagen zu Felde zu ziehen?

Norbert Braasch: Gegen die frustrierende Wiedergabegüte von HiFi-Anlagen zu Felde zu ziehen, wäre für mich nicht Antrieb genug. Die Überzeugung, dass Musik ein elementares Grundbedürfnis des Menschen ist und tiefer verbindet als Sprache, das ist für mich der wirkliche Grund. Musik ist Kommunikation auf klanglicher Ebene, sie kultiviert unsere Emotionen und leitet uns in ihrer künstlerischen Form zu der Suche nach Freiheit und Wahrheit.

Die Macht des Wortes steht für die bewusste Einflussnahme auf den einzelnen Menschen. Die Macht des Klanges, die Macht der Musik, steht für das Aktivieren der fühlenden Gemeinsamkeit von Mensch zu Mensch.

Für mich ist das Kultivieren der Wahrnehmung, speziell von Klang und Musik, eines der schönsten Anliegen menschlicher Existenz.

i-fidelity.net: Wie findet der Musikfreund den Weg zu einer wirklich hochwertigen Musikwiedergabe?

Norbert Braasch: Der Weg zur naturgetreuen Musikwiedergabe führt über das Erkennen aller Instanzen, die bei einer Wiedergabekette klangbeeinflussend sind. Diese einfache Feststellung allerdings seriös und ernsthaft umzusetzen, wird zu einer komplexen Angelegenheit, haben wir es doch mit hunderten von Faktoren zu tun, die den Klang innerhalb und außerhalb der Wiedergabegeräte beeinflussen.

Da es sich bei jeder HiFi-Anlage um eine Kette handelt, bei der die klangbeeinflussenden Einzelinstanzen die Kettenglieder darstellen, sind diese alle gleichrangig in ihrer Wichtigkeit und unauflöslich voneinander abhängig. Für den HiFi-interessierten Musikhörer ergibt sich daraus, dass er immer alle Komponenten der Wiedergabekette im Zusammenklang hört, nie nur einen Lautsprecher oder einen Verstärker oder eine Tonquelle für sich allein. Ob es ihm bewusst ist oder nicht, beim Hören einer HiFi-Anlage bewertet er nie das einzelne Gerät, sondern immer den Harmonisierungszustand der Wiedergabekette und wie sorgfältig sie installiert wurde.

Um die Güte einer Musikwiedergabe-Kette wirklich bewerten zu können, hat es sich bewährt, die Stärke der inneren Anrührung als Maßstab zu nehmen. Wie sehr spricht mich die Musik an? Je präziser eine Reproduktion ist, je höher die Quantität der originalen Information, desto intensiver ist die emotionale Rückkopplung für den Hörer.

Diese Art der Bewertung steht im Gegensatz zu der in Fachkreisen weitverbreiteten Bewertung von Wiedergabegüte nach der Ausgewogenheit von tiefen, mittleren und hohen Frequenzen. An das Ergriffensein, angeregt durch ein schönes Musikerlebnis, erinnern wir uns noch nach Jahren. Wieviele mittlere, hohe oder tiefe Frequenzen wir bei einem Musikereignis gehört haben, vergessen wir hingegen sofort.

Meiner Ansicht nach wird es nur über den Austausch mit erfahrenen Fachleuten, die den Anspruch teilen, natürliche Musikwiedergabe wirklich umsetzen zu wollen, gelingen, den Weg zu höchster Klangqualität zu beschreiten.

i-fidelity.net: Ihre Ausführungen machen neugierig. Wo und wie ist dieser fachliche Austausch möglich und wo kann eine hochwertige Musikwiedergabe erlebt werden?

Norbert Braasch: Die richtige Anlaufstelle ist der Fachhandel, der ausgewiesene HiFi-Spezialist, in unserem Falle der autorisierte Bridge-Audio-Spezialist.

Leider ist jedoch ein normales Vertrauensverhältnis zwischen Kunde und Händler in den letzten Jahren nahezu völlig abhanden gekommen. Von beiden Seiten muss neues Vertrauen aufgebaut werden.

Der Käufer beklagt, dass er beim Fachhändler Geräte einfach nur teurer bezahlt als bei anderen Lieferanten. Unsicher in der Beurteilung von klanglicher Qualität, glaubt der Käufer, die beste Entscheidung zu treffen wenn er große Herstellernamen zum günstigsten Preis einkauft. Der große Rabatt bedeutet ihm mehr Sicherheit als der bessere Klang.

Der Fachhändler beklagt, dass der Kunde nur Beratung und Information einholt, um dann die ausgewählten Geräte an anderer Stelle zum niedrigsten Preis zu kaufen. Der Beweis für seine Fachkunde scheint auf dem Ansammeln von Produktnamen zu liegen. Er hat den Glauben daran verloren, dass ein besseres Ergebnis den Käufer in seinem Kaufverhalten umstimmen könnte.

Doch es gibt auch positive Entwicklungen. Wir von Bridge Audio haben in den vergangenen Jahren eine erfreuliche Rückbesinnung im Vertrauensverhältnis von Händlern und Kunden bewirken können. Durch einen geradezu umwerfenden Qualitätssprung in der Wiedergabegüte führte neue Begeisterung und höhere Urteilssicherheit beim HiFi-Interessenten zu einem erstaunlichen Umdenken: die Harmonisierung der Wiedergabekette und deren präzise Installation als den wichtigsten Schritt zur hochwertigen Musikwiedergabe anzuerkennen.

Die richtige Frage für den Musikfreund lautet: Wie gut klingt es für wieviel Geld? Dadurch gewinnt er Sicherheit in seiner klanglichen und musikalischen Bewertung. Sie führt ihn entspannt durch den unendlichen Geräte-Dschungel, lässt ihn Ergebnis- und nicht Geräte-orientiert urteilen und zeigt ihm, welchem HiFi-Spezialisten er das größte Vertrauen schenken kann.

Ich bin mir sicher, dass jeder Musikinteressierte durch den Kontakt zu einem Bridge-Audio-Händler den Weg zu besserer Musikwiedergabe finden kann.

Kontakt: www.bridgeaudio.de

◀ Zurück zu Inside

▶ Diesen Artikel einem Freund empfehlen